

Neue Besen kehre

Kurz vor Jahresende 2020 stellte CZ die zweite Generation der Tactical-Sports-Baureihe vor, die primär für die IPSC-Standardklasse geschaffen wurde. Mit 1.750 Euro geht bereits das Einsteigermodell über die Ladentheke und wir wollten wissen, was es drauf hat.



n gut?



Neue Besen kehren gut? Mit der CZ TS 2 steht nun die zweite Generation der aus dem Jahre 1996 stammenden Tactical-Sports-Baureihe zur Verfügung. Die Waffe ist speziell auf die IPSC-Standardklasse zugeschnitten und mit 1.750 Euro als preisgünstig zu bezeichnen.

Der überarbeitete TS 2-Verschluss mit seiner sich zur Schlittenoberseite verjüngenden Außenkontur wurde im Design an die Shadow 2-Serie angeglichen.

In der IPSC Production und der Production Optics Division ist CZ der große Wurf gelungen; denn in diesen beiden Klassen des dynamischen Pistolenschießens dominieren die Shadow 2/Shadow 2 OR-Modelle klar und deutlich. Nicht weiter verwunderlich, denn gelungene Ergonomie und hohe Zuverlässigkeit gepaart mit einem unschlagbar günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis sind schlagende Argumente. Zudem kommen noch die unzähligen Erfolge, die mit der tschechischen Double-Action-Ganzstahlpistole in den letzten Jahren eingefahren wurden. Dabei hat sich der tschechische Hersteller schon lange dem dynamischen IPSC Sport verschrieben, denn bereits seit 1996 ist die Tactical Sports im Programm zu finden. Man kann also nun den Eindruck gewinnen, als würde CZ mit der brandneuen Single-Action-Ganzstahlpistole TS 2 abermals zum Angriff ansetzen, um den bis dato in der Standardklasse vorherrschenden 2011er-Modellen die Butter vom Brot zu nehmen.

Tschechisches Dreigestirn

Bei der Online-Pressekonferenz, bei der auch der CZ-Teamschütze und mehrfache Weltmeister Eric Grauffel durchs Programm führte, wurden für die Zukunft drei verschiedene Modelle präsentiert. Neben dem hier erstmals vorgestellten und getesteten Einsteigermodell für 1.750 Euro wird es noch die im Detail besser ausgestattete TS 2 Racing Green für 2.049 Euro sowie das Topmodell TS 2 Deep Bronze für 2.649 Euro geben (siehe hierzu auch News-Meldung in caliber 1/2021). Ob die neuen TS 2-Modelle, sowie die Shadow 2, auch im jungen CZ Online-Konfigurator zur Verfügung stehen werden, um sie nach eige-



Die Tactical-Sports-Serie von CZ startete 1996 mit der CZ 75 TS IPSC (oben als Vergleichswaffe zur CZ TS 2, in modifizierter Ausführung mit Hartstoffbeschichtung). Die Waffe wurde uns freundlicherweise vom IPSC-Altmeister und Frankonia Top-Shot-Teammitglied Fritz Schmickler zur Verfügung gestellt.

Das Visier lässt sich nur in der Seite driften und wird dann mit den Torx-Schrauben fixiert.

nen Wünschen individueller abstimmen zu können, war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses leider nicht exakt in Erfahrung zu bringen. Das Trio ist natürlich nicht nur in 9 mm Luger sondern auch im „IPSC Major Power Factor“-Kaliber .40 S&W erhältlich.

Ob das bisherige Flaggschiff in Form der TS Orange für rund 2.400 Euro weiterhin verfügbar sein wird, muss die Zeit entscheiden. Zumindest ist die erste Generation der Shadow ja auch weiterhin im Programm vertreten.

TS 2 im Detail

Zum typischen Merkmal gehört das mündungslange Dust Cover des Griffstückes, das nun im Vergleich zur TS-Vorgängerreihe im Profil eckig verläuft. Die Ausnehmungen am Übergangsbereich von Griffstückfront und Abzugsbügelunterseite sowie unter dem Sporn am Griffkörper

wurden noch etwas weiter ausgekehlt, um die Waffe für maximale Schusskontrolle noch tiefer in die Hand sinken zu lassen. Neu sind auch die beidseitigen Ausnehmungen über dem Abzug, die dem lang gestreckten Abzugsfinger einen bes-



Der etwa 45 Gramm schwerere Griffstückrahmen ist eckiger geworden.





seren Zugang zur Abzugszunge gewähren. Leider besteht die Abzugszunge aus günstigem und elastischem Kunststoff, was auch für die Magazinböden gilt. Das Abzugsgewicht lag bei niedrigen 730 Gramm mit minimalem Kriechen

vor dem Auslösen, das aber gerade in dynamischen Disziplinen unbemerkt bleiben dürfte. Natürlich ist der Abzug mit einem verstellbaren Triggerstop versehen. Der Rückstellweg („Reset“) fällt mit rund 1,7 mm kurz und

gut spürbar aus. Wie schon bei der Shadow 2 verläuft auch bei der TS 2 die Schlittenkontur verjüngend nach oben, wodurch nebenbei 14 Gramm weniger Masse im Schuss bewegt werden müssen. Das Gesamtgewicht beträgt 1.380 Gramm, also gut 30 Gramm mehr als bei der TS Orange. Die bewegte Masse wurde also weiter reduziert, dafür hat das ruhende Gewicht etwas zugelegt, was nochmals zu einem besseren Schussgefühl beiträgt. Zur seitlichen Veränderung der Treffpunktlage lässt sich die Kimme nur driften und dann mit zwei Torx-Schrauben fixieren. Eine Treppunktverlagerung in der Höhe lässt sich nur über einen Austausch der Lichtfänger-Korne realisieren. Unserer Meinung nach etwas schade, denn die günstigere Shadow 2 verfügt zumindest über eine höhenverstellbare Kimme. Bei den Modellen „Racing Green“ und „Deep Bronze“ scheint es aber eine höhenverstellbare Ausführung zu geben. Ebenso wird hier eine Daumenauflage zur Verfügung stehen, mit der so mancher Schütze eine höhere Kontrolle im Schuss erreicht. Die Sicherung ist beim Einsteigermodell nur auf der linken Seite



Unter dem Abzugsbügel wurde das Griffstück tief ausgekehlt, der Magazinauslösekopf steht weit hervor.

Die technischen Daten

Hersteller:	CZ
Modell:	TS 2
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	19 Patronen
Griffstück:	Stahl
Verschluss:	381 Gramm, Stahl
Lauflänge, Laufprofil:	131 mm, 6x F-Z
Zug-Felddiameter/ Dralllänge;	8,84-9,05 mm/1-250 mm
Kimme:	2,95 mm, nur seitlich driftbar
Korn:	2,95 mm mit rotem Leuchtfibereinsatz
Visierlänge:	193 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsiche- rung am Griffstück
Abzugssystem, -gewicht*:	SA: 721-734 Gramm, Mittelwert 727 Gramm
Zündverzugszeit*:	5 ms
Gesamtgewicht (incl. Magazin):	1.380 Gramm
Maße (LxBxH):	225x39x149 mm
Extras:	2 Reservemagazine, zusätzliche Auszieherkralle, Werkzeug, Hartschalenkoffer
Preis:	1.750 Euro

* Mittel aus 10 Messungen
mit dem Trigger Scan System

mit einer großen Daumenauflage versehen. Im CZ-Zubehörshop steht aber auch ein vergrößerter Sicherungshebel für die rechte Waffenseite zur Verfügung. Nach unseren Erfahrungen benötigt man diese aber keinesfalls zwingend, weil sich die CZ TS 2 auch in der Standardausstattung bestens bedienen lässt. Der Magazinknopf steht sehr weit hervor, sodass er dem Autor schon etwas in die Unterstützungs-hand drückte. Trotzdem wurde zu keiner Zeit das Magazin versehentlich ausgelöst, obwohl der Auslösewiderstand nicht sehr hoch war. Dies ist aber auch sehr abhängig von der Grifftechnik und Handgröße des Schützen, sodass andere Schießsportler dieses etwaige, marginale Ergonomie-Problem gar nicht zur Kenntnis nehmen werden. Auch wenn so mancher Ästhet und Materialliebhaber bei der Ausführung von Griffstück und Verschluss in rationel-

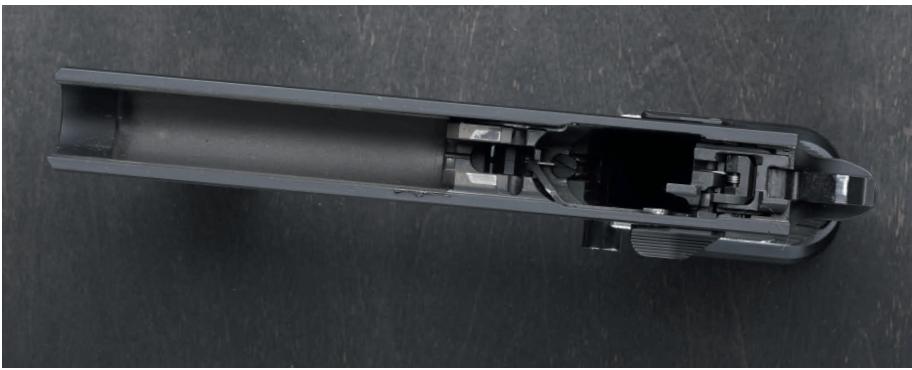


ler Fertigungsweise mittels Feinguss vielleicht die Nase rümpfen mag, muss man neidlos anerkennen, dass CZ dieses Verfahren bestens im Griff zu haben scheint. Denn offensichtliche Lunkerstellen oder unverputzte Nähte sucht man vergebens. Die Griffstück-Verschluss-Toleranzen waren recht knapp bemessen. Der 5,25"/131 mm lange Lauf wird mittels rationellem Rundkneten – besser bekannt als Hämmern – gefertigt und verfügt über den typisch europäischen Drall von 1-10"/1-250 mm. Die Laufführung im vorderen Bereich wird über eine eingepresste Buchse realisiert. Unter dem Lauf sitzt die einteilige Federführungsstange mit Kunststoffpuffer. Hier wurde zudem eine 13 lbs-Feder aufgesetzt, die einen guten Kompromiss hinsichtlich Zuverlässigkeit und gutem Schussverhalten darstellt. Wer möchte, kann sich im Zubehörmarkt auch noch Fe-

dern mit geringerer Federrate besorgen, die ein noch angenehmeres Schussverhalten versprechen. Allerdings empfiehlt Eric Grauffel aus der Praxis heraus, nicht unter 10 lbs zu gehen, da sonst die Waffe zu stark belastet werden könnte. Immerhin sind im zugehörigen Hartschalenkoffer gleich zwei Reservemagazine zu finden.

Auf dem Schießstand

Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit 10 Laborierungen, darunter zwei Handladungen, im Geschossgewichtsbereich von 115 bis 154 Grains. Die allseits bekannte GECO 124 Grains Hexagon belegte mit 33 Millimetern den ersten Platz. Die preisgünstigere S&B 124 Grains FMJ sicherte sich den zweiten Rang mit 42 mm. Auf der dritten Stufe des Podests positionierte sich die GECO 124 Grains FMJ mit



Die Toleranzen zwischen den Hauptbestandteilen waren ebenso wie Verarbeitung und Oberflächenfinish für eine Pistole dieser Preisklasse sehr ansehnlich.

48 mm. Der rechnerische Präzisionsdurchschnittswert aller Laborierungen betrug 54 mm. Acht von zehn Laborierungen lagen unterhalb der 60-mm-Marke, so dass das Schussleistungs niveau für den

primären Einsatzzweck des IPSC/Action-Schießsports als vollkommen ausreichend zu bewerten ist. In dynamischen Dot Drills machte sich die ausgeprägte Vorderlastigkeit der TS 2 sehr angenehm bemerkbar.

caliber-Kontakt

Unsere Testwaffe wurde uns dankenswerterweise vom Großhandelsunternehmen AKAH, Albrecht Kind GmbH Hermann-Kind-Straße 18-20, 51645 Gummersbach Telefon: +49-(0)2261-7050, Fax:+49-(0)2261-73540 www.akah.de, info@akah.de zur Verfügung gestellt.

Somit dürfte sich die Pistole auch in .40 S&W bestens handhaben lassen. Während des Tests, in dem rund 500 Patronen verfeuert wurden, kam es zu keiner Funktionsstörung.

caliber-Fazit

Die CZ TS 2-Familie legt mit dem Einsteigermodell einen überzeugenden Auftritt hin. Wie von CZ gewohnt, erhält man vergleichsweise „viel Waffe für wenig Geld“. Verarbeitung, Ausstattung, Funktion, Ergonomie, Schussverhalten und Präzision passen. Angesichts des Preises von 1.750 Euro ist die TS 2 ein absolut fairer Deal.

Wer mehr will, muss dann auf die Modelle „Racing Green“ oder „Deep Bronze“ warten, die wohl in Kürze erscheinen werden.

Text: Tino Schmidt

Fotos: Uli Grohs

Schussleistung CZ TS 2 in 9 mm Luger

Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
115 Rem. JHP OG .355"	UMC Fabrikpatrone	27,3	348	15	131	259	451	53	großer Feuerball
115 Magtech JHP OG .355"	Magtech Fabrikpatrone	28,2	363	27	137	271	491	56	sonst meist besser
115 H&N KSHP .356"	5,8 Vihtavuori 3N37	28,0	370	7	140	276	510	58	bewährte Handladung
124 GECO Hexagon OG .355"	GECOFabrikpatrone	28,6	341	8	138	274	467	33	bestes Ergebnis im Test
124 GECO FMJ OG .355"	GECO Fabrikpatrone	29,4	331	11	135	266	440	48	Standardpatrone
124 Phoenix FMJ OG .355"	Phoenix MS Fabrikp.	29,1	381	12	155	306	583	54	hart geladen
124 S&B FMJ OG .355	S&B Fabrikp.	29,3	347	12	141	279	484	42	Standardpatrone
147 Speer TMJ OG .355"	3,2 Hodgdon Titegroup	27,3	348	15	134	265	368	71	IPSC-Laborierung
150 S&B FMJ TC .355"	S&B Fabrikpatrone	27,8	273	31	134	265	362	66	softe Unterschall-Patrone
154 GECO FMJ TC .355"	GECO Fabrikpatrone	28,5	259	14	131	258	335	59	softe IPSC-Patrone
Durchschnitt aller Laborierungen									54

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule.v₂ = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel.H&N = Haendler & Natermann.HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss.High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung.Hexagon= Matchgeschoss mit verdeckter HohlspitzeJHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoß.KS = Kegelstumpf.OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive.TC = Truncated Cone = Kegelstumpf.TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Pressbleigeschoss.Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECO- Hülsen mit Federal 100 Zünder und leichtem Taper-Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!